

91
5. März 1941.

25. Februar 1941.

55 /41 ST/H

Herrn

Professor Dr. O. Brunner

Professor Dr. Mathilde Uhlirz

Wien I

Universität

Goethestr. 45

Verehrter Herr Kollege!

Im Verfolg einer Korrespondenz mit Frau Uhlirz - Graz und Herrn Klebel möchte ich die Frage der einst von Karl Uhlirz begonnenen Ausgabe der „Annales Austriae“ prüfen. Nur der kleinere Teil der Manuskripte liegt hier, der andere ist seinerzeit im Wiener Institut hinterlegt worden. Ich wäre Ihnen verbunden, wenn Sie ihn, sobald es möglich ist, dem Reichsinstitut übersenden wollten. Eine unmittelbare Wiederaufnahme der wichtigen Arbeit wird kaum möglich sein, Klebel ist viel zu überlastet, um sie übernehmen zu können. Ich denke in erster Linie an Herrn von Fichtenau, der aber zunächst durch die Diplome Konrads III. noch ganz gebunden ist.

Hoffentlich ist es Ihnen bald möglich, Ihre angekündigte Reise nach Berlin zu unternehmen.

Hoffentlich ist es Ihnen bald möglich, Ihre angekündigte Reise nach Berlin zu unternehmen. Mit kollegialer Begrüßung

Heil Hitler!

Zufällig wird mir gerade heute aus Ihren Papieren des „Deutschen Archivs“ eine Miscellie („Zur Chronologie der Briefe Gerberts von Aurillac“) aus Ihrer Feder vorgelegt, von der ich überhaupt nicht gewußt habe. Da sie Jahre zurückliegen muß, wäre ich Ihnen verbunden, wenn Sie mich orientieren wollten, ob darüber irgend etwas bereits vorgesehen war.

Mit kollegialer Begrüßung

Heil Hitler!

Ihr ergebener